

Fieldwire by Hilti Start der Bauprojekt-Software für eine durchgängige Kommunikation und eine gesteigerte Produktivität

Wien, 15. Februar 2024 – Die Übernahme von Fieldwire, einem in San Francisco (USA) ansässigen Bautechnologieunternehmen, wurde bereits Ende 2021 durch Hilti getätigt. Die etablierte All-in-One-Software für das Bauprojektmanagement ermöglicht seit Januar 2024 auch in Österreich einen effizienten ortsunabhängigen Informationsaustausch in Echtzeit, der die Transparenz im Baustellenmanagement erhöht und somit eine deutliche Produktivitätssteigerung für die Bauwirtschaft bedeutet.

Fieldwire by Hilti ist eine cloudbasierte Bauprojektmanagement-Software, die die Kommunikation zwischen Baustelle und Büro im gesamten Bauprojekt einfacher und effizienter gestaltet. Die digitale Lösung ist ein essenzielles Hilfsmittel für die Vereinfachung von Baustellen- und Büroprozessen sowie zur Produktivitätssteigerung. Unzählige Aufgaben, die es auf einer Baustelle zu koordinieren gilt, können über die App- und Desktopanwendung vom Vorarbeiter bis zum Projektleiter organisiert und in Echtzeit kommuniziert werden. Die Software verbindet die Teams ortsunabhängig in Sachen Aufgabenmanagement, Qualitätskontrollprüfung und Fortschrittsberichte. Mit Hilfe von Checklisten, 3D-Plänen, Formularen und Dokumentationen werden die Baufortschritte in zeitlicher Abfolge und mit Zuständigkeitsanweisungen abgearbeitet und sind von allen Beteiligten einsehbar. Das Ergebnis ist eine signifikante Zeiterparnis für ein Unternehmen – für jede Person, die Fieldwire nutzt, egal ob am Einsatzort oder im Büro, kann mehr als eine Stunde pro Tag in produktive Arbeitszeit umgewandelt werden, dank optimierter Planung und Kommunikation.

Die Software ist im amerikanischen Ursprungsmarkt bereits eine bewährte Lösung für das Baustellenprojektmanagement und seit 2021 auch in Europa erfolgreich in Anwendung. Mehrere tausend Kunden in Europa – vom mittelständischen Handwerksbetrieb bis hin zu internationalen Großunternehmen mit mehreren zehntausend Mitarbeitenden – nutzen Fieldwire bereits. Insgesamt wurden weltweit mehr als eine Million gewerbliche sowie industrielle Bauprojekte mit der etablierten Lösung umgesetzt. Die Akquisition von Fieldwire durch Hilti ist Teil der strategischen Ausrichtung des Unternehmens, zu einem der führenden Unternehmen im Bereich Baustellenproduktivität zu werden und wird nun auch in Österreich das Projektmanagement im Bau vereinfachen.

Hilti als Produktivitätspartner mit hard- und software-basiertem Ökosystem

Hilti steht für die Entwicklung von qualitativ hochwertiger Hardware, Software und Dienstleistungen. Fieldwire by Hilti fügt sich nahtlos in das bereits starke Hilti Ökosystem ein, das mit all' seinen Bestandteilen die Unternehmen im Bauhaupt- und Baunebengewerbe produktiver macht. Auf dem Weg ein noch stärkerer Partner in diesem Bereich für seine Kunden zu werden, ist Fieldwire by Hilti ein wichtiger strategischer Baustein.

In der Praxis hat sich bewährt, dass der Einstieg in das software-unterstützte Arbeiten durch Fieldwire by Hilti und damit in die digitale Transformation für die Unternehmen mühelos möglich ist. „Unternehmen mit einer Größe von 15 bis 50 Mitarbeitenden haben im Allgemeinen keine IT-Spezialisten. Darum bieten wir ein Produkt an, welches beinahe keine Schulung und keinen Aufwand für die Einrichtung erfordert, es ist intuitiv bedienbar. Aber natürlich eignet sich diese Lösung auch für deutlich größere Kunden, wie eine Vielzahl an Referenzkunden im europäischen und amerikanischen Markt zeigen“, erklärt Javed Singha, Mitgründer von Fieldwire.

„Die Software ist auf dem neuesten Stand der Technik und bietet offensichtliche Chancen für Produktivitätsgewinne für unsere Kunden. Gleichzeitig ist sie auch für technisch weniger versierte Anwender sehr einfach zu bedienen. Unsere Erfahrung zeigt, dass daher die Akzeptanz bei den Mitarbeitenden sehr hoch ist und die Vorteile der Anwendung sogar einen positiven Effekt auf die Mitarbeitermotivation haben kann. Diese Kombination aus einem hoch entwickelten Produkt mit einem klaren Mehrwert und der Einfachheit für den Anwender ist entscheidend. Wir bieten eine Lösung an, die einfach und selbsterklärend ist und mit der nahezu kein Implementierungsaufwand entsteht“, sagt Oliver Lorenz, Geschäftsführer der Hilti Austria Ges.m.b.H.

Der Vertrieb erfolgt in Österreich über ein Expertenteam, welches nach der Erstkontaktaufnahme über den Hilti Vertrieb oder das Hilti Service Center die Software unternehmensindividuell implementiert. Kontakt kann auch über die Hilti [Website](#) aufgenommen werden.



Bilder: Hilti

Pressekontakt:

Hilti Deutschland AG

Claudia Wallner

Head of Corporate Communication

Hiltistraße 2

86916 Kaufering

claudia.wallner@hilti.com

+49 8191 90 4256

www.hilti.at